

# Kritische Fragen an den Finanzminister

„Stabiler Euro – Stabiles Europa“ am Gymnasium Rahden erklärt politische Entscheidungen und deren Zusammenhänge



**RAHDEN** • Finanzielle Stabilität gibt es im Währungsgebiet des Euros schon lange nicht mehr. Verunsicherung und Skepsis über die Zukunft des Zahlungsmittels beschäftigen deshalb die Bürger und somit nicht zuletzt auch die Schüler im Kreis Minden-Lübbecke. Mit der Infotour „Stabiler Euro – Stabiles Europa“ will das Bundesministerium der Finanzen für Aufklärung sorgen. Auch am Rahdener Gymnasium machte das Projekt kürzlich Station.

Die 30 beteiligten Schüler des Gymnasiums Rahden gingen gut vorbereitet und mit großem Interesse an die Themen des Workshops herein und setzten sich im Verlauf des Projektrittes mit den Maßnahmen von Bundesregierung und EU zur Stabilisierung des Euroraums auseinander: Stabilitätsmechanismen, Haushaltspolitische Überwachung, Finanzmarktregulierung und eine neue wirtschaftspolitische Steuerung in der EU wurden von den Gymnastikanten genau unter die Lupe genommen.

Der Verein „Bürger Euro-

pas“ führte die Schul-Kampagne in Form einer Infotour zur Stabilisierung des Euroraums rund zwei Monate lang im Auftrag des

Bundesministeriums der Finanzen bundesweit an allgemein- und berufsbildenden Schulen durch. „Politik scheitert, wenn es ihr nicht gelingt, der Bevölkerung ihre Entscheidungen ausreichend zu erklären. Deshalb müssen wir die Zusammenhänge aufzeigen – und es nicht so kompliziert machen, dass es keiner mehr versteht“, so Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble, der die Infotour unterstützt und mitgestaltet.

Die Schülerinnen und Schüler des Rahdener Gymnasiums erhielten bei der Veranstaltung nicht nur ein umfangreiches Informationspaket mit Materialien über die Maßnahmen zur Eurostabilisierung, sondern auch eine inhaltliche Einführung über die aktuellen Maßnahmen von Philipp Lottholz, Referent von „Bürger Europa“.

In einer anschließenden Diskussionsrunde ging es unter anderem darum, wie ein Staat seine Schulden abbauen kann und wann Deutschland schuldenfrei sein könnte. Welche Sanktionen gegen Staaten verhängt werden können, die gegen den Wirtschafts- und Stabilitätspakt verstossen, und ob es außer Geldstrafen noch weitere, effektivere

30 Rahdener Gymnastikanten beschäftigten sich im Rahmen der Infotour „Stabiles Europa“ mit der finanziellen Situation der Mitgliedsstaaten der Eurozone. ■ Fotos: Bürger Europa e.V.

wohl Deutschland doch als wirtschaftlich sehr stabil Wolfgang Schäuble wollte die Fragen nach Abschluss der Workshop-Reihe entweider über seinen Podcast oder das Internet stellen, erklärte der Konsolidierungsminister mit sich?“ interessierte die Teilnehmer Verein.

Diepholzer Kreisblatt 20.6.2013